

▶ Abrechnung

**Therapeutenrechnung enthält Leistungen von HP und Nicht-HP:
Wie können alle Leistungen über das GbÜH abgerechnet werden?**

| FRAGE: „In unserer Praxis sind wir drei Therapeutinnen. Nur zwei von uns haben den allgemeinen Heilpraktiker (HP). Wir möchten im Rahmen einer Therapiewoche Rechnungen schreiben, die jeweils Leistungen aller drei Therapeutinnen enthalten. Welche Konditionen müssen wir erfüllen, damit wir alle drei unsere Leistungen über das Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GbÜH) abrechnen können?“ |

ANTWORT: Wenn Sie sich auf das GbÜH stützen wollen, dann müssen alle drei Therapeutinnen eine HP-Erlaubnis haben. Wenn es eine einheitliche Rechnung sein soll, auf der zwei der drei Therapeutinnen HP-Leistungen abrechnen und die dritte andere therapeutische Leistungen, dann müssen die Leistungen getrennt aufgeführt werden und die dritte Therapeutin berechnet einen Preis, ohne sich auf das GbÜH zu beziehen. Der berechnete Preis kann sich allerdings in der Höhe am GbÜH orientieren.

beantwortet von RA Ralph Jürgen Bährle, baehrle-partner.de

▶ Training

Metaanalyse: Regelmäßiges Krafttraining kann Blutdruck senken

| Menschen, die an Bluthochdruck leiden, können von regelmäßigem Krafttraining profitieren. Das belegt eine aktuelle Metaanalyse aus Brasilien. [1] |

Die Leitlinien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfehlen 150–300 min Ausdauertraining und 2–3 Einheiten Krafttraining pro Woche. [2] Was das Krafttraining angeht, bestätigt die brasilianische Metaanalyse diese Empfehlung: Regelmäßiges Krafttraining (2–3 Einheiten pro Woche) senkte den systolischen Blutdruck durchschnittlich um 9,52 mm Hg (95 %-Konfidenzintervall 6,14–12,89 mm Hg) und den diastolischen um 5,19 mm Hg (95 %-KI 2,39–7,98 mm Hg). Neben der Trainingsfrequenz ist auch die Belastungsintensität entscheidend: Optimal sind mindestens 60 % des Einwiederholungsmaximums („One-Repetition-Maximum“, 1RM). Die Metaanalyse umfasste 14 randomisierte Studien und insgesamt 253 Teilnehmer. Die Analyse unterliegt jedoch folgender Einschränkung: In 11 von 14 Studien nahmen die Teilnehmenden zusätzlich blutdrucksenkende Medikamente ein. Daher ist unklar, wie groß der reine Effekt des Trainings auf die Blutdrucksenkung ist.

↘ **WEITERFÜHRENDE HINWEISE**

- [1] Quelle: Rafael Ribeiro Correia, Allice Santos Cruz Veras, William Rodrigues Tebar, Jéssica Costa Rufino, Victor Rogério Garcia Batista und Giovana Rampazzo Teixeira: Strength training for arterial hypertension treatment. A systematic review and meta-analysis of randomized clinical trials. In: Scientific Reports volume 13, Article number: 201 [2023]. doi.org/10.1038/s41598-022-26583-3.
- [2] Kraft- und Ausdauertraining ab 65 Jahren: Welcher Mix ist optimal? (PP 11/2022, Seite 1, Abruf-Nr. 48688716)

Therapeutin ohne HP darf sich nicht auf GbÜH beziehen, nur daran orientieren!

Empfohlene Intensität der Belastung:
60 % des 1RM

**IHR PLUS IM NETZ**

[1] Volltext hier mobil weiterlesen

**ARCHIV**

[2] Hier in PP 11/2022 weiterlesen

